

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
1 DIE SHOAH, DIE ÜBERLEBENDEN UND DIE NACHKOMMEN	11
2 DIE METHODE	41
2.1. Die qualitative Methode	41
2.2. Das problemzentrierte Interview	43
2.3. Der Forscher	47
2.4. Das Finden der Interviewpartner	48
2.5. Die Interviewpartner und ihre Herkunftsfamilien	50
2.6. Die Erhebungssituation	52
2.7. Die Fixierung der Daten	53
2.8. Die Interpretation der Daten	55
3. DIE LEBENSWELT VON SAMUEL	65
3.1. Die Familiengeschichte	65
3.2. Die Eltern	66
3.3. Der Umgang mit der Shoah innerhalb der Familie	70
3.4. Das Eltern-Kind-Verhältnis, die Kindheit und Jugendzeit	71
3.5. Partnerschaften und Beziehungen	79
3.6. Jüdische Identität und Leben in Deutschland	82
3.7. Der eigene Umgang mit der Shoah	86
3.8. Die politische Einstellung	89
3.9. Die Zukunft, Epilog	91
4. DIE LEBENSWELT VON ROSA	94
4.1. Die Familiengeschichte	94
4.2. Die Eltern	95
4.3. Der Umgang mit der Shoah innerhalb der Familie	99
4.4. Das Eltern-Kind-Verhältnis, die Kindheit und Jugendzeit	101
4.5. Partnerschaften und Beziehungen	107

4.6. Jüdische Identität und Leben in Deutschland	113
4.7. Der eigene Umgang mit der Shoah	117
4.8. Die politische Einstellung	121
4.9. Die Zukunft, Epilog	124
5. DIE LEBENSWELT VON ORIT	126
5.1. Die Familiengeschichte	126
5.2. Die Eltern	127
5.3. Der Umgang mit der Shoah innerhalb der Familie	134
5.4. Das Eltern-Kind-Verhältnis, die Kindheit und Jugendzeit	135
5.5. Partnerschaften und Beziehungen	142
5.6. Jüdische Identität und Leben in Deutschland	147
5.7. Der eigene Umgang mit der Shoah	152
5.8. Die politische Einstellung	15
5.9. Die Zukunft, Epilog	158
6. DIE LEBENSWELT VON CHAVA	160
6.1. Die Familiengeschichte	160
6.2. Die Eltern	161
6.3. Der Umgang mit der Shoah innerhalb der Familie	165
6.4. Das Eltern-Kind-Verhältnis, die Kindheit und Jugendzeit	167
6.5. Partnerschaften und Beziehungen	176
6.6. Jüdische Identität und Leben in Deutschland	182
6.7. Der eigene Umgang mit der Shoah	187
6.8. Die politische Einstellung	190
6.9. Die Zukunft, Epilog	192
7. DIE LEBENSWELTEN IM VERGLEICH	194
7.1. Die Einflüsse der Shoah im Elternhaus	194
7.1.1. Die Shoah als Thema und Tabu in der Familiengeschichte	194
7.1.2. Deutungen der elterlichen Beziehung	198
7.1.3. Erziehungseinflüsse und bestimmende Kindheitsthemen	200

7.1.4. Die schwierige Loslösung von den Eltern	206
7.1.5. (Un)Erfüllte Erwartungen der Eltern	210
7.2. Die Einflüsse der Shoah im Erwachsenenalter	213
7.2.1. Reflexionen über die Auswirkungen der Shoah	213
7.2.2. Vorstellungen über das KZ-Erleben der Eltern	215
7.2.3. Emotionale Dimensionen bei der Auseinandersetzung mit der Shoah	219
7.2.4. Partnerbeziehungen	223
7.2.5. Weitere soziale Beziehungen	229
7.2.6. Leben unter Deutschen, Tätern und Mitläufern	233
7.3. Jüdische Identität nach der Shoah in Deutschland	237
7.3.1. Jüdische Identität	237
7.3.2. Jüdische Identifizierung als kultureller Lernprozeß	238
7.3.3. Antisemitismus und deutsche Vereinigung	243
7.3.4. Judentum in Deutschland vs. Judentum in Israel	246
7.3.5. Gedanken zur Auswanderung	249
8. RESÜMEE UND PERSPEKTIVEN	251
LITERATURVERZEICHNIS	273
ANHANGVERZEICHNIS	283
Anhang 1: Der Rundbrief	283
Anhang 2: Die Vereinbarungen zur Durchführung eines Interviews	284
Anhang 3: Der Interviewleitfaden	286
Anhang 4: Die Familiengenogramme	294